

Instrumente der Bläserklasse

Querflöte

Die Querflöte hat sich als wichtiges Orchester- und Soloinstrument etabliert. Bei diesem Holzblasinstrument liegt die besondere Herausforderung in der richtigen Ansatztechnik, da der Ton durch das Blasen über eine Kante zustande kommt.



Klarinette

Auch die Klarinette entstammt der Familie der Holzblasinstrumente. In Blasorchestern kommen sie gerne zum Einsatz, da sie mit ihrem Klang besonders auffallen.



Saxophon

Saxophone gehören ebenfalls zur Familie der Holzblasinstrumente. Es gibt Tenor- und (kleinere) Altsaxophone. Sie eignen sich besonders für den Einsatz in Big-Bands und auch als Soloinstrumente.



Trompete

Die Trompete ist ein Blechblasinstrument. Als Melodieinstrument ist sie weder aus einem Orchester noch aus einer Big-Band wegzudenken. Trompeten gehören zu den ältesten Instrumenten und wurden schon vor 3500 Jahren geblasen.



Euphonium

Das Euphonium ist ein tiefklingendes Blechblasinstrument, das von der Tonlage her zwischen Trompete und Tuba einzuordnen ist. An ihm wird besonders sein variabler Klang geschätzt, und es kann somit vielseitig eingesetzt werden.



Posaune

Auch die Posaune ist ein Blechblasinstrument mit weit zurückreichender Geschichte. Bereits im Mittelalter wurde eine frühe Form der heutigen Version geblasen. Durch den Zugsatz des Armes ist die Posaune eines der „sportlichsten“ Instrumente.



Horn

Das Horn ist das einzige Instrument, das seinen Namen direkt vom Ursprung her – nämlich dem ausgehöhlten Tierhorn – beibehalten hat. Seit dem Mittelalter gibt es Hörner aus Metall.



Tuba

Die Tuba ist der Bass der Blechblasinstrumente. So tief wie sie ist kein anderes Blasinstrument. Sie ist aufgrund ihres wohlthuenden Klangs das Rückgrat jedes Blasorchesters.

